

## Erklärung des 19. Cap.

**1 Geißelte ihn]** Nämlich durch die Kriegsknechte (a). Hier veründigt sich Pilatus noch mehr an Jesu.

**3 Gaben ihm Gertenstreich]** **Das ist, sie schlugen ihn mit Gerten oder Ruten.**

**4 Schuld]** Gr. Ursach (d).

**5 Siehe, wie ist dieser Mensch zugerichtet]** Als spräche er: Lasset euch doch ersättigen mit dieser Geißelung: Habt doch ein Mitleiden mit ihm, weil er so jämmerlich verwundet ist.

**7 Weil er sich selbst zu Gottes Sohn gemacht hat]** Merkt, dass Christus darum von den Juden ist verdammt worden, dass er bekannt hatte, er wäre Gottes Sohn, Matth. 26, 63.64. Weil sie aber solches nicht glaubten, sagen sie er habe sich zu Gottes Sohn gemacht.

**11 Von oben herab]** Von Gott. **Der mich dir überantwortet hat]** Nämlich der Hohepriester mit seinem Anhang. **Der hat eine größere Sünde]** Weil er dich bewegt, deinen Gewalt zu missbrauchen.

**12 Der sich zu König macht]** Ja, zum weltlichen König. Aber dies hatte Christus nicht getan.

**13 Pflaster]** Das griechische Wort lautet, als spräche man, ein Steinstreue. Das ist ein Platz der mit Steinen bestreut und gepflastert ist. **Gabbatha]** Das ist, ein erhöhter Ort.

**14 Rüsttag]** Der nächste Tag vor Ostern, da sie zurüsteten auf das Fest. Gr. Die Zurüstung (a). **Um die sechste Stund]** Nämlich nach der Sonnen Aufgang. Das war um den Mittag. Dann sie teilten den Tag in zwölf gleiche Stunden

**17 Schädelstätte]** Darum dass viel Schädel oder Hirnschalen der gerichteten Übeltäter daselbst lagen.

**18 Zwei andere]** Nämlich zwei Mörder **Zu beiden Seiten]** Gr. Von hinnen und von hinnen **Mitten]** Als den aller Ärgsten. Damit die Schrift erfüllt würde, er ist unter die Übeltäter gerechnet, Esa 53.12

**20 Auf Hebräisch etc.]** Damit es allerlei Nationen oder Völker lesen und verstehen können und ist gläublich, Gott habe hiermit wollen zu verstehen geben, dass der gekreuzigte Christus allen Völkern und in allerlei Sprachen solle gepredigt werden

**22 Was ich geschrieben etc.]** Pilatus weigert sich, den Titel oder Überschrift zu ändern. Dann Gott regierte ihn also, dass er auch wider seine Gedanken der Wahrheit Zeugnis geben müsste. Gleich wie zuvor Cajafas von dem nun seines Tods geweissagt hatte, droben cap. 11 v. 4.9. und folgendes.

**24 Zerschneiden]** Gr. Zerspalten (c.k.)

**26 Den er lieb hatte]** Nämlich Johannem siehe droben cap. 13 v. 23. **Dieser ist dein Sohn]** Das ist, diesen sollst du für deinen Sohn halten (c). **Diese ist deine Mutter]** Das ist, diese sollst du für deine Mutter halten (c).

**27 In sein Haus]** Gr. In sein Eigentum (d).

**28 Alles]** Alle Schmerzen die er um unserer Sünde wegen hatte leiden sollen (d).

**29 Um Isop]** Das ist, um eine Rosmarinstaude. Siehe Exod. 12.22. Matthaeus-cap. 27 v. 48. nennt ein Rohr. Dann die Rosmarinstauden an denselben Orten wohl manneshoch und höher zu wachsen pflegten. Und wann von einer solchen Staude die Äste abgehauen werden, so bekommt sie die Gestalt eines Rohrs.

**30 Gab den Geist auf]** Gr. Übergab den Geist. Das ist, er übergab seine Seele in die Hand des Vaters. Halt entgegen Luc. 23. 46.

**31 War groß]** Dieweil neben dem gewöhnlichen Sabbath, das Fest der Ostern sollte gehalten werden.

**35 Der das gesehen hat]** Nämlich Johannes, der Schreiber dieses Buchs.

**36 Ihr sollt ihm kein Bein zerbrechen]** Die steht Exod. 12 v. 46. und ist daselbst eigentlich geredet vom Pesah oder Osterlamm. Dieweil aber dasselbe Lamm Vorbild war auf Christum, so deutet der Evangelist denselben Spruch auf Christum.

**41 Ein neues Grab]** Dies ist also geschehen durch sonderliche Vorsehung Gottes, damit der Teufel nicht könnte lästern, es wäre ein anderer, dann Christus aus demselben Grab auferstanden.